

Kennziffer	Modul
VM-16	Spezialisierung: Interkulturelle Theologie und interreligiöse Studien

1	Basisdaten
Studienphase	Vertiefungsphase
Fachsemester der Studierenden	6.-9.
Leistungspunkte / Workload insgesamt	5,5 LP
Dauer des Moduls	1 Semester
Status des Moduls	Wahlpflichtmodul

2	Inhaltliches Profil
Kerngedanke des Moduls / Einbindung ins Curriculum	Profilierung und Spezialisierung / Vertiefung von Fachkompetenz / Berücksichtigung von Wissenstransfer / thematische Freiheit
Lehrinhalte des Moduls	<p>Die deutschsprachige und europäische Theologie ist im globalen Zeitalter spätestens mit dem 21. Jahrhundert herausgefordert, sich im Horizont eines weltweiten Christentums (World Christianity), einer „kulturell polyzentrischen Weltkirche“ (vgl. Metz 1997), sowie in Auseinandersetzung mit anderen Weltreligionen und ihren Theologien zu verstehen. Hinzu kommen Globalisierung und weltweite Migration, angesichts dessen Theologien, Religionen und Kulturen heute mehr denn je herausgefordert sind, sich in Begegnung, Dialog und konkretem interkulturellen und interreligiösen Lernen um wechselseitiges Verstehen und eine Interpretation des religiös und theologisch Anderen zu bemühen. Dazu haben sich in der Fachwelt die Disziplinen der <i>Interkulturellen Theologie</i> und der <i>Interreligiösen Studien</i> herausgebildet.</p> <p>Das Modul bietet vor diesem Hintergrund eine Profilierungsoption mit einem spezialisierenden Studium entlang folgender alternierend bzw. in Verschränkung angebotenen Lehrinhalte und Schwerpunkte:</p> <p>(1) Christliche Theologien in außereuropäischen Kulturen. Interpretation des weltweiten Christentums als Prozesse der interkulturellen und interreligiösen Übersetzung und Grenzüberschreitung. Detailstudium einer Region außereuropäischen/r Christentums / Kirchengeschichte samt jeweiligen Ansätzen von neuen Theologien. Fokussierungen beinhalten Süd- und Südostasien, Mittlerer Osten, Westafrika, Andines Lateinamerika, Nordamerika.</p> <p>(2) Komparative Theologie und Interreligiöse Studien. Vergleichende, interreligiöse und konstruktive Auseinandersetzung von christlichen Theologien mit jenen von anderen großen Weltreligionen, vor allem von Christentum, Islam und Hinduismus.</p> <p>(3) Religionen und interkulturelle Konflikte. Analyse von Zusammenhängen, Erfahrungen, Lösungsansätzen von Religionen und ethnischen bzw. (inter)kulturellen Konflikten in verschiedenen geopolitischen Problemregionen.</p>

	<p>Diese Themen interkultureller bzw. interreligiöser theologischer Reflexion und Praxis werden neben einer Pflichtvorlesung durch entsprechende Seminare mit Exkursion („Grenzüberschreitend Theologie treiben“) in Regionen außerhalb Europas und dortigen Begegnungen mit konkreten Kulturen, Denktraditionen, Praxiserfahrungen und -modellen vertieft. Optional kann die Spezialisierung auch durch fokussierte (Lektüre) Seminare bzw. besondere Sprachkurse gewonnen werden.</p>
<p>Modulziele / Kompetenzerwerb</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Interkulturelle theologische und interreligiöse Kommunikationsprozesse methodisch analysieren und gestalten - Unterschiedliche Formen von kulturellen Einbettungen von theologischen Denkformen in Religionen analysieren lernen - Die Leistung und Bedeutung von geschichtlichen, kulturellen, gesellschaftlichen, religiösen und theologischen Übersetzungsprozessen des Christentums in außereuropäischen Kulturen und Gesellschaften anhand einer Region rekonstruieren und nachvollziehen - Mit außereuropäischen Rezeptionen des Evangeliums und theologischen Neuschöpfungen in einen Dialog treten und von ihnen lernen - Texte der regionalen theologischen Traditionen der Weltkirche und die Vielzahl heutiger Lebenswelten des Christentums in ihrer kritischen Interrelation verstehen und argumentativ vermitteln - Vertiefte Kenntnisse zu Fragen der Religionsbegegnung sowie deren religionsinterner, interreligiöser und theologischer Reflexion angesichts der wachsenden Wahrnehmung religiöser Pluralität erwerben - Die interkulturellen und interreligiösen Formierungen und Ressourcen von religiösen Traditionen rekonstruieren und erschließen können - Vertiefte Kenntnis zeitgenössischer interreligiöser und religionsinterner Diskurse zur Verhandlung religiöser Identität im Kontext religiöser Pluralität gewinnen - Verständnis für die Ausgangsbedingungen, Problemstellungen und Transformationsprozesse innerhalb interreligiöser Beziehungen - Unterschiedliche religiöse Traditionen an konkreten interreligiösen und theologischen Materialbereichen in eine konstruktive theologische Auseinandersetzung bringen - Vertiefte Auseinandersetzung mit exemplarischen Themen des interreligiösen Dialogs - Interkulturelle soziale, ethnische und politische Konflikte im regionalen wie globalen Zusammenhang auf ihre Verzahnung mit religiösen Ursachen und Motiven hin analysieren können - Die Unterschiede in Religionen hinsichtlich ihrer ambigen Rolle in interkulturellen Konflikten darlegen können - Widerstreitende und zerstörerische religiöse Ansprüche und Identitätsstiftungen in interkulturellen Konflikten identifizieren und kritisch reflektieren können - Das konstruktive Potential von Religionen bei der Bearbeitung interkultureller Konflikte erkennen und für interkulturelle Versöhnung und gesellschaftliche Erneuerung konkretisieren können - Fremde soziokulturelle Kontexte und globale Zusammenhänge wie Austausch in der Weltkirche, Dialog der Religionen, interkulturelle / interreligiöse Konflikte, oder Migration verstehen und in ihrer Bedeutung für das Handeln in Pastoral oder religiöser Erziehung entdecken - Kompetenz im Umgang mit Primär- und Sekundärquellen

3		Struktureller Aufbau			
Komponenten des Moduls					
Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	LP	Workload: 165 Stunden	
				Präsenzzeit / SWS	Selbststudium
1.	Pflicht-VL	Translating God(s): Interkulturelle Theologie und interreligiöse Studien	2	30h / 2 SWS	30h
2	Seminar Exkursion	Seminar mit 1-2-wöchiger Exkursion in eine Region außerhalb Europas	3,5	30-60h / 4 SWS	45-75h
oder 3	Sprachkurs	Theologisches Arabisch <i>oder</i> Tamilisch <i>oder</i> andere relevante Fremdsprache	3,5	60h / 4 SWS	45h
oder 4	Lektüre / Seminar	Lektüreseminar / Seminar zu einem Themenbereich des Moduls	3,5	30h / 2 SWS	75
Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls		<p>Ad Pflichtvorlesung: „Translating God(s): Interkulturelle Theologie und interreligiöse Studien“, Nr. 1 Das „Institut für Missionswissenschaft und außereuropäische Theologien“ (FB 02) bietet im Normalfall die grundlegende Vorlesung für das Spezialisierungsmodul regelmäßig im 1.Semester des akademischen Jahres (Wintersemester) mit spezifischen Schwerpunktsetzungen im 3-Jahres-Zyklus an: (Jahr 1) Translating God(s) I: Christliche Theologien in außereurop. Kulturen (Jahr 2) Translating God(s) II: Komparative und interreligiöse Theologie (Jahr 3) Translating God(s) III: Religionen und interkulturelle Konflikte</p> <p>Kooperation mit FB01: Das „Seminar für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie“ (FB 01) bietet regelmäßig einen Zyklus von jeweils vier Lehrveranstaltungen zu den Thematiken „Interreligiöse Theologie“ sowie „Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie“ an. Eine daraus dort absolvierte Lehrveranstaltung kann als gleichwertige Alternative anerkannt werden.</p> <p>Ad Exkursionen und Lektüre(Seminare), Nr. 2 und Nr. 4: Neben dem Institut für Missionswissenschaft und außereuropäische Theologien bieten auch das Seminar für Philosophische Grundfragen der Theologie, das Institut für Katholische Theologie und ihre Didaktik, das Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft, das Seminar für Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie, die Seminare der Kirchengeschichte und der Bibelwissenschaften. sowie das Seminar für Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie (FB01) regelmäßig passende Vertiefungs-/ Lektüreseminare bzw. Seminare mit Exkursionen außerhalb Europas an, die gegebenenfalls anstelle des diesbezüglichen Angebots belegt werden können.</p> <p>Ad Sprachkursoption, Nr. 3: Aktuell bieten das Institut für Missionswissenschaft und außereuropäische Theologien <i>Theologisches Arabisch</i> I+II an. Weitere außereuropäische Sprachen werden an relevanten Instituten der WWU angeboten und stehen den Studierenden des Moduls offen.</p>			

4 Prüfungsdesign – in Passung zu den Modulzielen (vgl. 2. Inhaltliches Profil)			
MAP (Prüfung und Hausarbeit oder Sprachkursabschlussklausur)			
Prüfungsleistung	Art, Dauer / Umfang	Anbindung an LV	Gewichtung Modulnote
	<ul style="list-style-type: none"> • mdl. Prüfung mit Präsentation (30 min) oder • thesenbasiertes Prüfungsgespräch (30 min) [Grundlage: drei Thesen zum Modulthema, die auf der Basis von Mitschriften aus der LV und selbstständigen Sondierungen formuliert werden] 	Nr. 1	40 %
Studienleistung	Art, Dauer / Umfang	Anbindung an LV	60 %
	<ul style="list-style-type: none"> • Referat (ca. 20 min) + schriftl. Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit (10 Seiten, ca. 20.000 Zeichen) <i>oder</i> • schriftl. Erarbeitung einer Aufgabenstellung (10 Seiten, ca. 20.000 Zeichen) in Form einer Hausarbeit mit Präsentation • Akademisches Reisejournal, 10 Seiten • Hausarbeit zu einem in Absprache mit dem LV-Leiter gewählten Thema, 10 Seiten • Sprachkurs-Abschlussklausur, 60 Minuten 	Nr. 2, Nr. 4	
		Nr. 2, Nr. 4	
		Nr. 2 Nr. 2, Nr. 4	
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote			

5 Voraussetzungen	
Zulassung zum Modul	Die Anmeldung zur Prüfungs- oder Studienleistung in einem Vertiefungsmodul setzt voraus, dass mindestens 4 Aufbaumodule und 2 Hausarbeiten erfolgreich abgeschlossen wurden, darunter der fachlich passende Modulkurs des Faches, zu dem die Anmeldung erfolgen soll (bei der Anmeldung in einem Modul mit Modulforum genügt es, dies in einem der beiden Fächer nachweisen zu können). Vorlesung „Missio inter gentes: Grundfragen interkultureller Missionswissenschaft“ aus Aufbau-Modul (AM6)
Teilnahme innerhalb des Moduls	–
Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte für das Modul werden anerkannt, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. je nach gewählter Variante die Studienleistungen bestanden wurden.
Überprüfung der Anwesenheit	Es besteht keine Anwesenheitspflicht in den Lehrveranstaltungen des Moduls.

6 Angebote des Moduls	
Turnus / Taktung	alle zwei Semester
Modulbeauftragte/r	Studiendekan der Fakultät
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Missionswissenschaft und außereuropäische Theologien und gegebenenfalls andere Institute, siehe oben unter 3/Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls